

Protokoll des Treffens der Steuergruppe am 20.01.2010, 16.00 – 17.45 Uhr

Teiln.: Eltern: Frau Reuter, Frau Wimmer  
Schüler: Maximilian Reuter, Lukas Detering  
Lehrkräfte: Herr Heinrichs, Frau Peitzmeier, Herr Bellingrodt,  
Frau Sondermann und Herr Winkelmann  
(Frau Leinweber war verhindert)  
Gast: Frau Düren als Vertreterin des Personalrates, Frau Kieselhorst

Einweihung des Neubaus am 12.03.2010

Zu diesem Termin hat sich die Kultusministerin, Frau Heister-Neumann angekündigt für die Zeit von 10.30 bis 12.00 Uhr.

Die Steuergruppe schlägt vor, dass an der Festveranstaltung in der MENSA (mit voraussichtlich fünf Reden) die Klassen 9 – 11 komplett, die 8. bei Interesse und von den Klassen 5 bis 7 die KlassensprecherInnen teilnehmen. Die Ministerin erwartet ein „Kulturprogramm“, das im Wesentlichen von unserer Musikfachschaft gestaltet werden soll. Ein Rundgang durch die Schule wird sich anschließen, eventuell auch ein Gespräch der Ministerin mit Herrn Heinrichs.

Zur Vorbereitung der Ministerin werden wir um Angaben über unsere Schule gebeten. Es entwickelte sich eine längere Diskussion darüber, was wir ihr über unser „pädagogisches Konzept“ und unsere „Schwerpunkte“ mitteilen wollen.

Festzustellen ist: Wir haben eine Bläserklasse und ein reichhaltiges Sportangebot im AG-Bereich und als Pausenangebote. Einigkeit bestand aber darüber, dass unsere Schule ein LANDGYMNASIUM ist mit den Vorteilen:

- geringe Größe, die Lehrkräfte kennen fast alle SchülerInnen mit Namen
- Verzicht auf frühe äußere Differenzierung, damit können Freundschaften länger erhalten und die individuelle Schwerpunktbildung bis zum Beginn der Sek II offengehalten werden.

Diese beiden Punkte reduzieren die an vielen Schulen beobachtbare Tendenz, dass sich bei Klassen mit unterschiedlichen Profilen die negativen Seiten des Konkurrenzkampfes und der Ausgrenzung einzelner oder ganzer Lerngruppen verstärkt zeigen.

Das Ziel des gemeinschaftlichen Lernens mit der Möglichkeit der individuellen Ausprägung erreichen wir durch die Beibehaltung des Unterrichts im Klassenverband; die Umstellung des Stundenplans schon in der Sek I auf überwiegend Doppelstunden erleichtert die Binnendifferenzierung in allen Fächern.

Eine Diagnose des Förderbedarfs unserer Schüler ist durch oben genannte Punkte in den Jahrgängen gut durchzuführen. Das Förderprogramm wird halbjährlich den Bedürfnissen entsprechend (im Rahmen unserer Möglichkeiten) durch Lehrkräfte, SchülerInnen und andere Kräfte organisiert und umgesetzt.

Lernen hat als Voraussetzung Kontinuität. Deshalb haben stabile Lerngruppen für uns einen hohen Wert. Dies findet seinen Niederschlag bei der Bildung der Lerngruppen mit der

zweiten Fremdsprache. Wir verzichten darauf, dass Eltern sich bereits bei Anmeldung ihrer Kinder für unsere Schule für eine der beiden Fremdsprachen entscheiden müssen. Der Unterricht in der 2. Fremdsprache wird ab den 6. Klassen im Band erteilt. Die Arbeit mit der Stundentafel 2 ist unter den oben genannten Punkten eine bewusste Entscheidung, die von Eltern, Schülerinnen und Lehrkräften gemeinsam getragen wird.

Als Bestätigung unserer Arbeit kann die in vielen Bereichen erfolgreiche Teilnahme an regionalen und landesweiten Wettbewerben angesehen werden. (Eine Auflistung dieser Erfolge soll unter der entsprechenden, bereits eingerichteten Rubrik auf der Homepage präsentiert und im Falle von Versäumnissen auf Hinweis erweitert werden.)

(Dies ist zum jetzigen Zeitpunkt die Einschätzung und Wahrnehmung der Steuergruppenmitglieder. Eine Verifizierung durch die Schulöffentlichkeit hat noch zu erfolgen. Hilfreiche Beiträge zu diesen Formulierungen für die Info an die Kultusministerin bitte umgehend an die Steuergruppe).

### Sonstiges

1. Flyer ist auf der Schul-Homepage, Extra-Button ist dafür eingerichtet.
2. Hinweis an Herrn Hausner: Das Duzen in der Menüführung bitte ändern.
3. Information an die Schüler: Der Vertretungsplan ist im Netz und kann mit dem Passwort, das in den nächsten Tagen bekanntgegeben wird, eingesehen werden.
4. Am Zukunftstag nehmen die Jahrgänge 5 bis 9 einschließlich teil

Die nächste Sitzung der Steuergruppe findet statt am Mittwoch, den 24.02.10 um 16.00 Uhr in Raum 102 (evtl. Ausweichen auf die Bibliothek).

Geplante Schwerpunkte: Organisieren der weiteren Arbeit am Schulprogramm

Protokoll: Bellingrodt, Peitzmeier